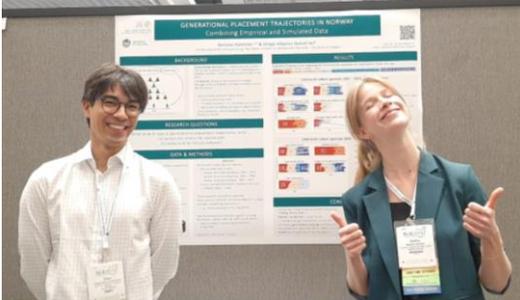


Auszeichnungen für ISS-Forscher:innen


Für seinen 2023 in der KZfSS erschienenen Artikel „Seven Decades of Gender Differences in German Voting Behavior“ ist **Ansgar Hudde** mit dem (geteilten) 1. Preis der Fritz Thyssen Stiftung für sozialwissenschaftliche Aufsätze ausgezeichnet worden. Zudem hat **Bettina Hünteler** bei der Jahrestagung der Population Association of America den Best Poster Award gewonnen. *Wir gratulieren herzlich!*

Fortschritt am ISS

Neben dem gewohnten wissenschaftlichen Fortschritt (s.u.) freut sich das ISS auch – und insbesondere – über einen „greifbaren“ Fortschritt im 3. & 4. Stockwerk des neuen WiSo-Gebäudes: Im Vorraum der WCs wurde ein Wickeltisch angebracht, der hoffentlich zu einer weiteren Verbesserung der Vereinbarkeit von Elternschaft und Beruf beiträgt.

Alle Väter, Mütter und ihre Kinder sind herzlich willkommen!


Ausgewählte neue Publikationen & Projekte von ISS-Mitarbeiter:innen

- Ciecuch, J., M. Kwiatkowska, M. Kindschi, E. Davidov & R. Algesheimer (2024). Peers and value preferences among adolescents in school classes. *European Journal of Psychology of Education*.
- Leopold, T. & Kalmijn, M. (2024). Reassessing chronic strain: A research note on women’s income dynamics after divorce and separation. *Demography*.
- Reiner, A., Steinhoff, P. (2024). The association of social networks and depression in community-dwelling older adults: A systematic review. *Systematic Reviews*.
- Steinhoff, P., & Reiner, A. (2024). Physical activity and functional social support in community-dwelling older adults: A scoping review. *BMC Public Health*.

Und Paula Protsch hat gemeinsam mit Kolleg:innen aus Oslo das Drittmittelprojekt „School4Work“ beim Research Council of Norway eingeworben!

Last but not least: Abschied vom ISS ...

Frank Schulz-Nieswandt hat nach vielen verdienstvollen Jahren an der WiSo-Fakultät und dem ISS am 10. Juni seine Abschiedsvorlesung gehalten. Wie von Frank nicht anders zu erwarten, bleibt er uns jedoch u.a. als geschäftsführender Direktor des Seminars für Genossenschaftswesen hoffentlich noch lang erhalten!

Zudem verabschiedet sich nach mehr als 40 (!) Jahren unsere Bibliothekarin **Martina Peters** in den wohlverdienten Ruhestand. Martina hat die Fachbibliothek Soziologie stets mit großem persönlichem Engagement durch die Zeitläufte geführt: von der Grein- in die Universitätsstraße, durch die COVID-Lockdowns und hinein ins digitale Zeitalter. Wir wünschen ihr noch viele schöne Stunden beim Schmökern!

Die Kölner Soziologie & Sozialpsychologie wünscht eine gute vorlesungsfreie Zeit!

Kontakt und weitere Informationen: <http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/>.